

Mitteilung zur Sitzung des Ortsrates Hemeringen/Lachem am 16.06.2024

**Aktueller Sachstand Jugendtreff Hemeringen**

Bezugnehmend auf die E-Mail-Anfrage vom Ortsbürgermeister Klaus Brzesowsky zum Sachstand Jugendtreff Hemeringen, möchten wir Sie hiermit zu TOP 7 der Ortsratssitzung am 13.06.2024 über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Es haben sich Änderungen bei den Öffnungszeiten ergeben, die möglicherweise zunächst als Gerücht wahrgenommen wurden. Diese Änderungen sind jedoch das Ergebnis konkreter Umstände.

Zwei unserer ausgebildeten Betreuerinnen haben ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus privaten Gründen beendet. Diese Abgänge haben eine Anpassung der Öffnungszeiten notwendig gemacht, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Betreuung und Unterstützung für unsere Jugendlichen sicherstellen zu können.

Zurzeit finden ein offener Austausch mit den Jugendlichen sowie der Aufbau des Vertrauens statt. Außerdem werden Eltern, die Schule und Einwohnerinnen und Einwohner eingebunden. Die neuen Angebote werden gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt, um so ihre Vorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche bestmöglich einzubeziehen. Der Jugendtreff bietet dadurch Alternativen zur Freizeitgestaltung, die von uns aufgezeigt werden. Partizipation und Mitgestaltungsmöglichkeiten bei Angeboten und Projekten stehen an oberster Stelle.

Der Jugendraum-/treff wird weiterhin eigenverantwortlich unter der fachlichen Begleitung und Aufsicht der Stadtjugendpflege der Stadt Hessisch Oldendorf betrieben. Es ist enorm wichtig, dass der Jugendtreff erhalten bleibt und mit weiteren ehrenamtlichen Kräften gestärkt und gestützt wird. In den vergangenen Wochen hat es zudem einige, kleinere Reparaturen (Jalousien und Tür) gegeben.

Alle Änderungen werden wir in Kürze offiziell bekannt geben. Unser Ziel ist es, alle Betroffenen transparent und rechtzeitig zu informieren, um Unsicherheiten und Missverständnisse zukünftig zu vermeiden.

Informativ zur Entstehung des Jugendraums:

Der Stadtteil Hemeringen ist gemäß der gesamtstädtischen Entwicklungskonzeption einer von drei zentralen Orten mit entsprechenden Dienstleistungs-, Infrastruktur- und Versorgungsangeboten.

In Hemeringen existieren seit Jahren aktive Jugendgruppen, denen es jedoch an geeigneten Räumlichkeiten mangelte. Nach intensiver Prüfung fanden sich im Gebäudebestand keine passenden Räume für einen Jugendtreff. Auch die ursprünglich verfolgte Zielsetzung, einen Jugendraum an die bestehende Grillhütte auf dem Sportplatzgelände anzubauen, ließ sich aufgrund der baulichen Rahmenbedingungen nicht realisieren.

Vor diesem Hintergrund konnte der Bedarf nur durch den Neubau eines Jugendraumes gedeckt werden. Auf der Grundlage intensiver Abstimmungen zwischen Ortsrat, örtlichen Akteuren, Jugendlichen und Verwaltung sowie mit dem Ziel einer zeitnahen Umsetzung, wurde der Jugendraum in Form einer geeigneten Holzhütte mit einer Grundfläche von ca. 30 qm auf dem Gelände des Sportplatz-Areals errichtet.

Patrick Bertuleit